**Ausstellung ZwischenWelten wandert ins Abgeordnetenhaus**

**Ein Projekt innerhalb und außerhalb der Gefängnismauern**

**Berlin, 28. Februar 2018: Am 6. März eröffnet der Präsident des Abgeordenhauses, Ralf Wieland, die Ausstellung ZwischenWelten in der Wandelhalle des Abgeordnetenhauses. ZwischenWelten ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Streetwork-Verein Gangway e.V. und der Jugendstrafanstalt Berlin, in dem sich junge Männer damit auseinandergesetzt haben, was es bedeutet, zwischen den Welten oder in ZwischenWelten zu leben, die Unsicherheiten auszuhalten, neue Ziele zu finden und selbstbestimmt die eigene Zukunft zu gestalten.**

ZwischenWelten fokussiert sich auf eine niedrigschwellige Prävention von Gewalt- und Radikalisierungstendenzen bei jungen Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen und bei jugendlichen Inhaftierten.

Im Zentrum der kreativen Workshops innerhalb und außerhalb der Gefängnismauern wird die Tradition des Geschichtenerzählens als Medium der Identitätsfindung und Reflexion aufgegriffen. Gemeinsam entdecken die Teilnehmer\*innen ihre ganz persönlichen Geschichten, sie diskutieren diese untereinander und bringen sie zu Papier. Danach werden die Geschichten je nach Fähigkeiten und Interessen mit Kunstformen wie Schreiben, Film, Graffiti, Zeichnungen, Theater oder Rap umgesetzt. Im letzten Schritt teilen die Teilnehmer\*innen diese Gedanken und Impressionen mit einem Publikum und es erfolgt ein Feedback, auch an die Teilnehmer hinter Gittern. Damit schließt sich der Kreis.

Die Ausstellung im Abgeordnetenhaus von Berlin präsentiert nun die Ergebnisse der Module Heimat, Träume und Masken.

„Aufs Papier gebracht erzählen sie von Ängsten, Sorgen, Wünschen und Visionen.

Die Zeilen werden laut und fordern ein Gegenüber,

jemanden, der zuhört, nachfragt und reagiert.“

**>>> ZwischenWelten <<<**

* Vernissage: 06. März 2018 | 18:30 Uhr
* Ausstellung: 07. - 22. März 2018 | 9 – 18 Uhr
* Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
(S+U-Bahnhof: Potsdamer Platz, Bus: M 29, M 41, M 48, M 85, 200)
* Programm:
	+ Begrüßung durch Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
	+ Grußworte von
		- Dr. Dirk Behrendt, Justizsenator Berlin
		- Bill Borchert, Leiter der Jugendstrafanstalt Berlin
		- Elvira Berndt, Geschäftsführerin Gangway e. V.
	+ Liveperformance durch die Jugendlichen und Projektmitarbeiter\*innen von ZwischenWelten
	+ Moderation – *Joe Bliese*
	+ Ausstellungsrundgang & Come Together
* Anmeldung bis 1. März 2018 an oeffentlichkeitsarbeit@parlament-berlin.de
* Das Abgeordnetenhaus bietet um 18 Uhr eine Führung durch das Haus an.
Anmeldung bis zum 27.02.2018 an oeffentlichkeitsarbeit@parlament-berlin.de
* ZwischenWelten wird seit 2018 von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung gefördert.In den Jahren 2016 und 2017 wurde das Projekt durch die Landeskoordinierungsstelle Radikalisierungsprävention bei der Landeskommission Berlin gegen Gewalt gefördert. Die aktuelle Ausstellung wurde außerdem finanziell unterstützt durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin.
* Eintritt frei!

**Gangway e. V. – Straßensozialarbeit in Berlin**

Gangway e.V., das ist Straßensozialarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Berlin. Streetwork ist soziale Arbeit – überall dort, wo die Gesellschaft nicht so gern hinsieht. Wo sich Schicksale entscheiden und Auswege aus Sackgassen gefunden werden müssen. Wo Menschen wieder die Kraft finden müssen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die Streetworker von GANGWAY e.V. begleiten überall in Berlin Menschen dabei, das zu finden, was sie am dringendsten brauchen: Wege aus Sucht oder Gewalt, eine Wohnung, Ausbildung und Arbeit oder einen neuen Weg zu mehr Bildung.

GANGWAY e.V. wurde 1990 gegründet, wird vom Senat und den Bezirksämtern gefördert und durch Spendengelder unterstützt. Mit der Jugendstrafanstalt arbeitet GANGWAY seit vielen Jahren eng zusammen, um die inhaftierten jungen Männer in ein selbstbestimmtes und legales Leben zu begleiten.

**Jugendstrafanstalt Berlin**

Die Jugendstrafanstalt Berlin ist eine Vollzugsanstalt für junge männliche Gefangene. Sie verfügt über 429 Haftplätze, davon befinden sich 32 Haftplätze im offenen Jugendvollzug, 65 Plätze im Drogenfachbereich und 50 Plätze in der Sozialtherapeutischen Abteilung.  Sie ist eine auf Erziehung und soziale Integration ausgerichtete Justizvollzugsanstalt, deren Zielsetzungen sich aus dem Berliner Jugendstrafvollzugsgesetz sowie dem Untersuchungshaftvollzugsgesetz Berlin ergeben. Dabei soll den jungen Menschen mit Hilfe zielgruppenspezifischer Konzepte die Chance eröffnet werden, in Zukunft ein straffreies Leben zu führen. Die Jugendstrafanstalt Berlin vereint die unterschiedlichen Vollzugsformen (offener Vollzug, geschlossener Vollzug sowie der Vollzug der Untersuchungshaft an jungen Gefangenen).

**Kontakt**

**Gangway e.V – Straßensozialarbeit in Berlin**

Schumannstraße 5 | 10117 Berlin | Tel: 030 . 28 30 23 – 0 | [www.gangway.de](http://www.gangway.de)

Geschäftsführung: Elvira Berndt | elvira.berndt@gangway.de

Projektleiter: Olad Aden | olad.aden@gangway.de

Kommunikation: Anja Baer | anja.baer@gangway.de

[www.gangway.de](http://www.gangway.de)

**Jugendstrafanstalt Berlin**

Friedrich-Olbricht-Damm 40| 13627 Berlin | Tel: 030 . 90 144 – 2530

Projektleiterin: Birgit Lang | birgit.lang@jsa.berlin.de

Kommunikation: Janina Deininger: janina.deininger@jsa.berlin.de

[www.jugendstrafanstalt-berlin.de](http://www.jugendstrafanstalt-berlin.de)

**Abgeordnetenhaus von Berlin**

Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin | Telefon: 23 25 10 61 | Telefax: 23 25 20 68

Kommunikation: Anja Hoffmann: anja.hoffmann@parlament-berlin.de

www.parlament-berlin.de